

8. August 2005

Startschuss für Beschäftigungsinitiative

Gabmann: Anreize für die Wirtschaft

Bund und Länder gaben heute in Wien den Startschuss für eine regionale Beschäftigungsinitiative. Durch dieses Impulsprogramm sollen in den niederösterreichischen Regionalfördergebieten arbeitsplatzschaffende und -erhaltende Investitionen gefördert werden. Die Förderungen sind bis Ende 2006, dem Ablaufjahr für EU-Regionalförderungen, begrenzt. Insgesamt stehen 230 Millionen Euro an Fördermitteln für die niederösterreichische Wirtschaft zur Verfügung.

„Damit soll der heimischen Wirtschaft ein Anreiz geboten werden, ihre Investitionen vorzuziehen“, erläuterte Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann, der sich zum Ziel gesetzt hat, mit diesem Programm bis Ende 2006 rund 15.000 neue Arbeitsplätze zu schaffen. Die Initiative sei eine wertvolle Ergänzung zu den wirtschaftspolitischen Schwerpunkten des Landes wie der Export- und der Technologieoffensive.

Für die Förderung dieser Investitionen wird von Bund und Land jeweils ein Zuschuss in der Höhe von 40 Millionen Euro zur Verfügung gestellt. Auch die höchstmöglichen EU-Mittel werden miteinbezogen.

Für die regionale Beschäftigungs- und Wachstumsoffensive 2005/2006 unterzeichneten Bund und Länder heute auch ein entsprechendes Memorandum.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at